



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung Kühlungsborn

Sitzungstermin: Donnerstag, 25.02.2021

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 23:11 Uhr

Ort, Raum: Schulzentrum, Neue Reihe 73 A, 18225 Ostseebad
Kühlungsborn

Anwesend

Vorsitzende/r
Uwe Ziesig

Mitglied

Anne-Kathleen Jacob

Marita Karl

Peter Kempe

Dr. Wolfgang Kraatz

Stephan Krauleidis

Frank Langguth

außer TOP 29

Peter Menzel

Joachim Neumann

Hans-Joachim Ollhoff

Norman Ruß

Annelie Schmidt

Stefan Sorge

Gerd Susemihl

Lars Zacher

Verwaltung

Rüdiger Kozian

Dirk Lahser

Peggy Westphal

Stefanie Zielinski

Peter Kahl

Philipp Reimer

Abwesend

Mitglied

Andreas Bartelmann	entschuldigt
Uwe Wiek	entschuldigt
Christiane Fink	entschuldigt
Klaus Gehrhardt	entschuldigt
Corinna Hülsmann	entschuldigt

Weitere Anwesende:

TOP 6: Herr Sönnichsen (Destination Lab), Frau Wittorf (Arkitema Architects – per Videokonferenz), Frau Lange (A&S Neubrandenburg)

TOP 7: Frau Lange (A&S Neubrandenburg), Frau Slapa, Frau Stock, Herr Knabe (slapa & die raumplaner – per Videokonferenz), Herr Dr. Maisel

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung
- 2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2020
- 6 Erteilung eines Auftrages zur Erstellung eines städtebaulichen Konzeptes für Kühlungsborn West 2020/60/156
- 7 Erteilung eines Auftrages zur Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) für die Stadt Ostseebad Kühlungsborn 2020/60/155
- 8 RathausQuartier: Anbau und Erweiterungsbau Rathaus, Anbau Haus Rolle
Grundsatzbeschluss zur Auslobung eines Realisierungswettbewerbs mit Ideenanteil und Durchführung eines VgV-Verfahrens 2020/60/147
- 9 Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs "Kommunalservice Kühlungsborn" 2021/87/017
- 10 Haushaltssatzung 2021 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn 2021/20/016
- 11 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn über den 2. Teilbereich (ehemaliges Sanierungsgebiet "Erweiterung Ost-Teil") einer Veränderungssperre im Geltungsbereich der Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Ortsmitte Kühlungsborn-Ost". 2021/60/007
- 12 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 "Teilbereich Kühlungsborn West" 2021/60/008

- | | | |
|----|--|-----------------------|
| 13 | 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 Wohngebiet "Kühlungsblick" | 2021/60/009 |
| 14 | 2. Satzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 "Untere und mittlere Hermann-Häcker-Str." | 2021/60/010 |
| 15 | 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 9 "Kägsdorfer Landweg" | 2021/60/019 |
| 16 | Aufstellungsbeschluss sowie Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Teilbereich Kühlungsborn Ost" | 2021/60/022 |
| 17 | Abberufung des Wehrführers aus dem Ehrenbeamtenverhältnis | 2021/30/029 |
| 18 | Berufung des neu gewählten Wehrführers in das Ehrenbeamtenverhältnis | 2021/30/027 |
| 19 | Berufung des neu gewählten stellvertretenden Wehrführers in das Ehrenbeamtenverhältnis | 2021/30/028 |
| 20 | Beschlussvorlage der IZ-Fraktion:
Ausschussbesetzung (Finanzausschuss)
<i>Peter Menzel</i> | 2021/IZ/025 |
| 21 | Beschlussvorlage der GRÜNE/Sorge-Fraktion: Rad- und Wanderweg L12 - Bastorfer Landweg
<i>Uwe Wiek</i> | 2021/GRÜN/SOR/01
4 |
| 22 | Kunst im öffentlichen Raum - Beschluss der Auftragsvergabe zum Einladungswettbewerb "Auftakt Nördliche Hermannstraße" | 2021/60/031 |
| 23 | Zustimmung zur Kreuzungsvereinbarung Bahnübergang Hermann-Löns-Weg | 2021/60/032 |
| 24 | Errichtung der Schwimmhalle mit Wellnessbereich - Aktueller Stand | |
| 25 | Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|-------------|
| 26 | Zustimmung zur Veräußerung und Belastung des Erbbaurechtes # (nichtöffentlich) | 2021/60/012 |
| 27 | Festlegung eines Standortes zur Errichtung einer Mobilfunkstation (Funkmast) # (nichtöffentlich) | 2021/60/013 |
| 28 | Antrag auf Ausnahme von der Stellplatzsatzung für die Errichtung eines Stellplatzes im Vorgartenbereich # (nichtöffentlich) | 2021/60/138 |
| 29 | Antrag auf 1. Verlängerung der Baugenehmigung sowie auf 1. Verlängerung des Befreiungsbescheides wegen Überschreitung der GRZ im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 7 Sondergebiet „Ostseeallee“ # (nichtöffentlich) | 2021/60/139 |
| 30 | Antrag auf 2. Verlängerung der Baugenehmigung sowie Ausnahme von der Veränderungssperre im Geltungsbereich des sich in Neuaufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 36 # (nichtöffentlich) | 2021/60/030 |
| 31 | Sonstiges | |
| 32 | Schließen der Sitzung | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

Herr Ziesig begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Herr Ziesig berichtet darüber, dass Herr Klaus Gehrhardt per schriftlicher Erklärung vom 24.02.2021 sein Mandat als Stadtvertreter niedergelegt hat. Herr Ziesig erklärt, dass nun ein Nachfolger aus der LINKE-Fraktion über das Nachrücken informiert wird.

2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Herr Ziesig erklärt, dass die Stadtvertretung von der Möglichkeit zur Nutzung des sogenannten Umlaufbeschlussverfahrens Gebrauch gemacht hat. Herr Ziesig erklärt, dass im Umlaufbeschlussverfahren bereits Beschlüsse zu den Tagesordnungspunkten 5, 11, 12, 13, 14, 15, 16 und 20 gefasst wurden und dass die Abstimmungsergebnisse im weiteren Verlauf verkündet werden.

Herr Sorge verliest eine Erklärung der Grüne/Sorge-Fraktion zum TOP 8. Diese Erklärung wird als Anlage zu Protokoll gegeben.

Von der Verwaltung wird die Beschlussvorlage „Zustimmung zur Kreuzungsvereinbarung Bahnübergang Hermann-Löns-Weg“ (2021/60/032) nachgereicht, diese Vorlage soll als TOP 23 behandelt werden.

Beschluss-Nr. 001/2021/SVV:

Die vorliegende Tagesordnung wird mit der genannten Änderung gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	1

3 Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- Villa Baltic – Gutachten liegen bis Ostern vor, es soll ein Workshop zur Entscheidungsfindung stattfinden
- Kunst in der Hermannstraße – Vorschläge von Künstlern wurden eingereicht und begutachtet, heute soll eine Entscheidung getroffen werden
- Bootshafen – Südsteg und Oststeg sind schadhaft und müssen repariert werden

- Bahnübergang Hermann-Löns-Weg – Kreuzungsvereinbarung wird als TOP 23 behandelt
- Saisonvorbereitung wird wie gewohnt geplant
- Corona-Tanzveranstaltungen wie auf dem Baltic-Platz sind illegal, da diese als Veranstaltung bewertet werden und offiziell angemeldet werden müssen – aufgrund großer Menschenansammlung hat sich diesbezüglich ein Polizeieinsatz erforderlich gemacht – Kontrollen werden zukünftig verschärft
- Ruhender Verkehr im Stadtgebiet wurde zuletzt weniger kontrolliert, die Kontrollen nehmen nun wieder zu
- Schwimmhalle – Projektplaner ist beauftragt, im nächsten Schritt müssen jetzt weitere Details geklärt werden
- Erneuerung Seebrücke – Abstimmungen mit dem Fördermittelgeber finden statt
- Hochwasserschutzkonzept ist in Arbeit
- Aktuelle Straßenbaumaßnahmen
 - o Pfarrweg im März 2021
 - o Wendeanlage Ostseealle/Baltic-Platz März 2021
 - o Anbindung Fulgen (Hafenstraße) März 2021
 - o Schloßstraße – Kanalerneuerung im März 2021?
- Breitbandausbau wird momentan an verschiedenen Stellen durchgeführt
- Beschlüsse des Hauptausschusses vom 04.02.2021
- Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der Stadtvertreterversammlung vom 10.12.2020

Von den Mitgliedern der Stadtvertretung werden folgende Themen angesprochen:

Herr Sorge schlägt vor, dass die Verwaltung die Bundeswaldprämie beantragen sollte. Frau Westphal erklärt, dass ein Großteil des Stadtwaldes der Landesforst gehört.

Herr Sorge bittet um Entsorgung des Schadholzes im Bereich nördlich des Sportplatzes West.

Herr Sorge spricht die stattgefundenen Baumfällungen an, weitere Baumfällungen sind erforderlich.

Herr Sorge erkundigt sich, ob das durch Corona ausgefallene Schulschwimmangebot nachgeholt wird. Frau Zielinski erklärt, dass die Schulleiterinnen Auskunft geben können.

Herr Sorge berichtet über einen Schaden in der Ladestraße (Karl-Risch-Straße), hier werden Gehwegplatten durch Baumwurzeln hochgedrückt.

Herr Kempe erkundigt sich nach der Arbeitszeit, der Personenzahl und nach elektronischen Checkpoints des Sicherheitsdienstes. Frau Zielinski erklärt, dass im gesamten Stadtgebiet mehrere elektronische Checkpoints eingerichtet wurden, diese werden momentan durch einen Sicherheitsmitarbeiter während der 8-Stunden-Arbeitszeit überprüft. Frau Zielinski erklärt, dass die Arbeitszeit auch auf zwei Mitarbeiter zu je vier Stunden aufgeteilt werden kann.

Herr Kempe erkundigt sich, wie eine Steigerung der städtischen Personalkosten

in Höhe von 741.000 EURO zustandekommen. Herr Lahser erklärt, dass sich diese Kostensteigerung durch neue Personalstellen (z.B. Projektsteuerer, Bauamt, EDV...) und zukünftige Tarifierhöhungen ergeben.

Herr Ziesig bemängelt das rigorose Vorgehen und das fehlende Fingerspitzengefühl der Politessen im Stadtgebiet. Frau Zielinski berichtet, dass die Kontrolle des ruhendes Verkehrs in den vergangenen Monaten bewusst aufgrund der Corona-Pandemie heruntergefahren wurde. Frau Zielinski führt weiter aus, dass in den vergangenen vier Monaten nur ca. 200 Parkverstöße verzeichnet wurden, in den Vorjahren wurden im gleichen Zeitraum ca. 2.000 Parkverstöße geahndet.

Herr Ziesig bemängelt den langsamen Fortschritt im Rahmen der Erneuerung der Seebrücke. Der Bürgermeister erklärt, dass seitens des Planers Herrn Opfermann weitere Zuarbeiten fehlen, welche wichtig für die Fördermittelbeantragung sind. Der Bürgermeister erklärt, dass der Planer zeitnah angemahnt wird, falls die Zuarbeit weiterhin unterbleibt. Frau Schmidt bemängelt ebenfalls den langsamen Fortschritt und schlägt vor, dem Planer eine Frist zu setzen. Herr Kahl erklärt, dass ein Termin und ein Preis festgelegt wurde und dass seitens Herrn Opfermann eine Zusage zur zügigen Abarbeitung erteilt wurde.

Herr Menzel erklärt, dass sich die Stege im Bootshafen schon seit über einem Jahr im schlechten Zustand befinden. Herr Menzel schlägt vor, hierzu eine Übergangslösung zu suchen, falls die Stege zeitnah nicht mehr nutzbar sind. Frau Westphal erklärt, dass bereits entsprechende Gespräche stattgefunden haben und Instandhaltungsangebote eingeholt werden. Frau Westphal erklärt, dass der Hafенbetreiber (TSK GmbH) für die Instandhaltung verantwortlich ist, die Stadt ist der Eigentümer des Hafens. Herr Ziesig schlägt die Überarbeitung des bestehenden Hafенvertrages vor.

Frau Schmidt erkundigt sich, ob es Schwierigkeiten bei der weiteren Vorgehensweise hinsichtlich des Projekts „Schwimmhalle“ gibt. Herr Kahl erklärt, dass es keine Schwierigkeiten gibt. Herr Kahl führt aus, dass gemeinsam mit dem Projektsteuerer nun noch weitere Festlegungen und Details besprochen werden müssen. Frau Westphal ergänzt, dass durch den Projektsteuerer auch die Preise für die diversen Planungsbestandteile aufgelistet werden. Herr Dr. Kraatz erkundigt sich, ob vor der Entscheidung mehrere Entwürfe mit Preisgestaltung vorgelegt werden. Frau Westphal erklärt, dass dies so geplant ist.

Herr Langguth spricht an, dass im Rahmen der Umsetzung des Verkehrskonzeptes die Verkehrsinseln im Bereich der Mutter-Kind-Klinik in der R.-Breitscheid-Straße beseitigt werden sollten. Frau Westphal erklärt, dass es hierbei Probleme mit der Lieferantenzufahrt für die Mutter-Kind-Klinik gibt, welche noch geklärt werden müssen.

4 Einwohnerfragestunde

Herr Günther erkundigt sich nach dem Stand zur Änderung der Gestaltungssatzung. Frau Westphal erklärt, dass der letzte Workshop coronabedingt ausgefallen ist. Frau Westphal führt weiter aus, dass der aktuelle Änderungsvorschlag der Gestaltungssatzung in der nächsten Woche auf der städtischen Internetseite veröffentlicht wird.

Frau Klotz bemängelt, dass der Spielplatz im Baltic-Park häufig unter Wasser steht. Frau Westphal erklärt, dass hierzu bereits nach Lösungen gesucht wird.

Frau Klotz erkundigt sich, welche Arten von Streusalz im Stadtgebiet verwendet werden dürfen.

Herr Kaesler erkundigt sich, wann das Fristende für das durchgeführte Umlaufbeschlussverfahren war. Herr Ziesig erklärt, dass die Umlaufbeschlüsse bis zum 23.02. abgegeben werden mussten.

5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2020

Herr Ziesig erklärt, dass diese Angelegenheit im Umlaufbeschlussverfahren beschlossen wurde.

Beschluss-Nr. 002/2021/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt das vorliegende Protokoll vom 10.12.2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	1

6 Erteilung eines Auftrages zur Erstellung eines städtebaulichen Konzeptes für Kühlungsborn West 2020/60/156

Herr Kahl erklärt, dass sich zur vorliegenden Angelegenheit nun zwei Firmen vorstellen werden.

Herr Sönnichsen (Destination Lab) und Frau Wittorf (Arkitema Architects – per Videokonferenz) stellen ihre Präsentation vor. Frau Jacob erkundigt sich, wie die Bürgerinnen und Bürger bei der Konzepterstellung eingebunden werden. Herr Sönnichsen erklärt, dass aktiv persönliche Gespräche mit Anliegern und Gewerbetreibenden vor Ort geführt werden, zudem sollen verschiedene Workshops stattfinden. Herr Menzel erkundigt sich nach der Dauer der zeitlichen Umsetzung. Herr Sönnichsen erklärt, dass die Planung und Umsetzung in zwei Phasen stattfinden würde und jeweils drei bis vier Monate dauern wird.

Frau Lange (A&S Neubrandenburg) betritt den Sitzungsbereich und stellt ihre Präsentation vor. Herr Menzel erkundigt sich nach der Dauer der zeitlichen Umsetzung. Frau Lange erklärt, dass dies erst nach einer erfolgten Bürgerbeteiligung abgeschätzt werden kann.

Herr Zacher stellt den Antrag, die Entscheidung zur Auftragsvergabe im Umlaufbeschlussverfahren zu treffen und den Fraktionen somit noch eine Woche Beratungszeit zu geben. Über diesen Antrag wird abgestimmt: 15 Ja-Stimmen

7 Erteilung eines Auftrages zur Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) für die Stadt Ostseebad Kühlungsborn 2020/60/155

Herr Kahl erklärt, dass sich zur vorliegenden Angelegenheit nun drei Firmen vorstellen werden, insgesamt wurden fünf Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Frau Lange (A&S Neubrandenburg) betritt den Sitzungsbereich und stellt ihre Präsentation vor.

Frau Slapa, Frau Stock und Herr Knabe (slapa & die raumplaner) werden per Videokonferenz in den Sitzungsraum geschaltet und stellen ihre Präsentation vor. Herr Menzel erkundigt sich, wie die gesteckten Ziele erreicht werden können. Frau Slapa erklärt, dass das Konzept in mehrere Phasen eingeteilt wird, welche teilweise parallel abgearbeitet werden.

Herr Dr. Maisel betritt den Sitzungsbereich und stellt seine Präsentation vor. Herr Sorge erkundigt sich, ob Herr Dr. Maisel schon einmal ein integriertes Stadtentwicklungskonzept erarbeitet hat. Herr Dr. Maisel erklärt, dass er noch nie ein integriertes Stadtentwicklungskonzept gemacht hat, jedoch hat Herr Dr. Maisel Erfahrungen in der strategischen Planung. Herr Sorge erkundigt sich, ob Herr Dr. Maisel das Konzept alleine erstellt oder ob er wie die anderen Bewerber auf ein ganzes Team zugreifen kann. Herr Dr. Maisel erklärt, dass er das Konzept alleine erarbeiten würde.

Herr Krauleidis gibt zu bedenken, ob die Auftragsvergabe zur Erstellung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes überhaupt der richtige Schritt ist, da die Prognose auch anders verlaufen könnte und die Stadt eventuell selbst ein entsprechendes Konzept erarbeiten könnte.

Herr Ziesig stellt den Antrag, die Entscheidung zur Auftragsvergabe im Umlaufbeschlussverfahren zu treffen und den Fraktionen somit noch eine Woche Beratungszeit zu geben. Über diesen Antrag wird abgestimmt: 15 Ja-Stimmen

8 RathausQuartier: Anbau und Erweiterungsbau Rathaus, Anbau Haus Rolle Grundsatzbeschluss zur Auslobung eines Realisierungswettbewerbs mit Ideenanteil und Durchführung eines VgV-Verfahrens 2020/60/147

Herr Kahl erläutert die Beschlussvorlage und stellt hierbei klar, dass es sich lediglich um einen Grundsatzbeschluss handelt. Herr Sorge verweist auf seine eingangs verlesene Erklärung zu dieser Angelegenheit (Anlage) und stellt den Antrag, die Vorlage entsprechend abzuändern (Kostenanalyse - Altbausanierung oder Neubau). Über diesen Antrag wird abgestimmt: 3 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Frau Jacob schlägt vor, an diesem Standort ein Bürgerhaus mit einzuplanen. Frau Schmidt und Herr Menzel bemängeln die vielen Festsetzungen und die zu klein ausgewiesenen Baufelder. Herr Kahl erklärt, dass für den Planungsauftrag

gewisse Vorgaben gemacht werden müssen. Frau Schmidt regt an, eine Änderung des Bebauungsplanes zu diskutieren. Frau Schmidt stellt den Antrag, dass die Fraktionen bei der Wettbewerbsvorbereitung mit beteiligt werden sollen. Über diesen Antrag wird abgestimmt: 11 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

Herr Kempe erkundigt sich, ob für diese Maßnahme Fördermittel beantragt werden können. Frau Westphal erklärt, dass dies noch geprüft werden muss.

Beschluss-Nr. 003/2021/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Vorbereitung und Durchführung eines städtebaulichen Realisierungswettbewerbes mit Ideenanteil als Grundlage für die geplanten baulichen Investitionen am Standort RathausQuartier. Mit der Vorbereitung und Betreuung des Wettbewerbes ist das Büro A&S GmbH Neubrandenburg zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	2	0

9 Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs "Kommunalservice Kühlungsborn" 2021/87/017

Herr Menzel spricht an, dass der Wirtschaftsplan der Tourismus, Freizeit und Kultur GmbH an die geänderte Ausgleichsleistung angepasst werden muss, um Nachträge zu verhindern.

Beschluss-Nr. 004/2021/SVV:

Gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 der EigVO M-V i. V. m. § 64 Abs. 1 der KV M-V stellt die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn durch Beschluss vom 25. Februar 2021 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kommunalservice Kühlungsborn für das Wirtschaftsjahr 2021 fest. Der anliegende Wirtschaftsplan 2021 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	1

10 Haushaltssatzung 2021 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn 2021/20/016

Beschluss-Nr. 005/2021/SVV:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2021 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn (in der Fassung Entwurf 1. Änderung) mit der Anlage Haushaltsplan und dessen Bestandteile Ergebnis- und Finanzhaushalt, den Teilhaushalten und den Stellenplan. Die anliegenden Wirtschaftspläne werden zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

**11 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn über den 2. Teilbereich (ehemaliges Sanierungsgebiet "Erweiterung Ost-Teil") einer Veränderungssperre im Geltungsbereich der Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Ortsmitte Kühlungsborn-Ost".
2021/60/007**

Herr Ziesig erklärt, dass diese Angelegenheit im Umlaufbeschlussverfahren beschlossen wurde.

Beschluss-Nr. 006/2021/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn über den 2. Teilbereich (ehemaliges Sanierungsgebiet "Erweiterung Ost-Teil") einer Veränderungssperre im Geltungsbereich der Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Ortsmitte Kühlungsborn-Ost".

Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

**12 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 "Teilbereich Kühlungsborn West"
2021/60/008**

Herr Ziesig erklärt, dass diese Angelegenheit im Umlaufbeschlussverfahren beschlossen wurde.

Beschluss-Nr. 007/2021/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung beschließt die 2. Satzung zur Änderung der

Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35
"Teilbereich Kühlungsborn West".
Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

13 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 Wohngebiet "Kühlungsblick" 2021/60/009

Herr Ziesig erklärt, dass diese Angelegenheit im Umlaufbeschlussverfahren beschlossen wurde.

Beschluss-Nr. 008/2021/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 Wohngebiet "Kühlungsblick".

Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

14 2. Satzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 "Untere und mittlere Hermann-Häcker-Str." 2021/60/010

Herr Ziesig erklärt, dass diese Angelegenheit im Umlaufbeschlussverfahren beschlossen wurde.

Beschluss-Nr. 009/2021/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung beschließt die 2. Satzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 "Untere und mittlere Hermann-Häcker-Str."
Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

15 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 9 "Kägsdorfer Landweg" 2021/60/019

Herr Ziesig erklärt, dass diese Angelegenheit im Umlaufbeschlussverfahren beschlossen wurde.

Beschluss-Nr. 010/2021/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 9 "Kägsdorfer Landweg".

Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

16 Aufstellungsbeschluss sowie Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Teilbereich Kühlungsborn Ost" 2021/60/022

Herr Ziesig erklärt, dass diese Angelegenheit im Umlaufbeschlussverfahren beschlossen wurde.

Beschluss-Nr. 011/2021/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

1. beschließt die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn „Teilbereich Kühlungsborn Ost“ gemäß § 2 und 8 i.V.m. 13 BauGB.
2. Das Planungsziel besteht in der Zulassung von unterirdischen Geschossen auch außerhalb der Baugrenzen im gesamten Geltungsbereich. Damit soll insbesondere der Bau von Tiefgaragen bei Neubauten gefördert werden. Für die Cubanzestraße Nr. 45 soll im Rahmen einer Neubebauung bei Beibehaltung einer großen Grünfläche auf dem Grundstück eine größere

- Grundflächenzahl in dem verbleibenden Baugebiet zugelassen werden.
3. Die Stadtvertreterversammlung billigt den vorliegenden Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 und den Entwurf der Begründung dazu.
 4. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlagen: Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 der Stadt Ostseebad
Kühlungsborn mit Begründung, Bearbeitungsstand 26.01.2021

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

17 Abberufung des Wehrführers aus dem Ehrenbeamtenverhältnis 2021/30/029

Beschluss-Nr. 012/2021/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung beschließt die Abberufung des amtierenden Wehrführers Herrn Andreas Wegener zum 28.02.2021. Herr Andreas Wegener ist aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu entlassen. Die Stadtverordnetenversammlung bedankt sich für sein ehrenamtliches Engagement als Wehrführer in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ostseebad Kühlungsborn.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

18 Berufung des neu gewählten Wehrführers in das Ehrenbeamtenverhältnis 2021/30/027

Beschluss-Nr. 013/2021/SVV:

Auf der Grundlage des § 12 (1) und (3) des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (BrSchG) für Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2015 (GVOBl. M-V 2015, S. 612), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. April 2020 (GVOBl. M-V S. 334, 394)

wird durch die Stadtvertretung folgender Beschluss gefasst:

Die Stadtvertretung stimmt der Wahl von Herrn Maik Garkisch zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ostseebad Kühlungsborn zu und stimmt seiner Ernennung, mit Wirkung vom 01.03.2021, für die Dauer von maximal 6 Jahren, zum Ehrenbeamten zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

**19 Berufung des neu gewählten stellvertretenden Wehrführers in das Ehrenbeamtenverhältnis
2021/30/028**

Beschluss-Nr. 014/2021/SVV:

Auf der Grundlage des § 12 (1) und (3) des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (BrSchG) für Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2015 (GVOBl. M-V 2015, S. 612), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. April 2020 (GVOBl. M-V S. 334, 394)

wird durch die Stadtvertretung folgender Beschluss gefasst:

Die Stadtvertretung stimmt der Wahl von Herrn Oliver Kupke zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ostseebad Kühlungsborn zu und stimmt seiner Ernennung, mit Wirkung vom 01.03.2021, für die Dauer von maximal 6 Jahren, zum Ehrenbeamten zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

**20 Beschlussvorlage der IZ-Fraktion: Ausschussumbesetzung
(Finanzausschuss)
2021/IZ/025**

Herr Ziesig erklärt, dass diese Angelegenheit im Umlaufbeschlussverfahren beschlossen wurde.

Beschluss-Nr. 015/2021/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die folgende Umbesetzung im Finanzausschuss:

Bisheriger Stellvertreter von Dr. Helmut Maisel: **Reiner Kukeit**
Neuer Stellvertreter von Dr. Helmut Maisel: **Claudia Brepohl**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

21 Beschlussvorlage der GRÜNE/Sorge-Fraktion: Rad- und Wanderweg L12 - Bastorfer Landweg 2021/GRÜN/SOR/014

Herr Sorge erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 016/2021/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt: Der Bürgermeister wird gebeten, die Realisierungsmöglichkeiten eines Wanderweges zwischen Grünem Weg und Bastorfer-Landweg entlang der Asbeck, zu überprüfen oder weitere Alternativen aufzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	1	0

22 Kunst im öffentlichen Raum - Beschluss der Auftragsvergabe zum Einladungswettbewerb "Auftakt Nördliche Hermannstraße" 2021/60/031

Herr Kahl erläutert die Beschlussvorlage. Die Stadtvertretung bittet darum, die beteiligten Künstler bei zukünftigen ähnlichen Projekten erneut zu beteiligen.

Beschluss-Nr. 017/2021/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Auftragsvergabe zur Ausstattung der Hermannstraße mit einem Kunstwerk auf Grundlage des Juryentscheides vom 23.02.2021 im Rahmen des Einladungswettbewerbes „Auftakt Nördliche Hermannstraße“. Die Verwaltung wird angewiesen, die Beauftragung der Kunstinstallation gemäß der Juryentscheidung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

23 Zustimmung zur Kreuzungsvereinbarung Bahnübergang Hermann-Löns-Weg 2021/60/032

Frau Westphal erläutert die Beschlussvorlage. Herr Susemihl bemängelt die mangelhafte Beleuchtung der Molliwagons.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertreterversammlung

- 1.** stimmt der Kreuzungsvereinbarung zur Teileinziehung des Bahnübergangs „Hermann-Löns-Weg“ zu. Infolgedessen erfolgt die Schließung für den motorisierten Verkehr und Umbau zu einem reinen Fuß- und Radweg.
- 2.** Der Bürgermeister wird beauftragt, die anliegende Kreuzungsvereinbarung zu unterzeichnen.
- 3.** Die voraussichtlich erforderlichen Kostenanteile der Stadt Ostseebad Kühlungsborn als Straßenbaulastträger in Höhe von 45.214,32 € sind in die Haushaltsplanung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	15	0

24 Errichtung der Schwimmhalle mit Wellnessbereich - Aktueller Stand

-

25 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Ziesig schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:55 Uhr.

Vorsitz:
Uwe Ziesig

Schriftführung:
Philipp Reimer